

**REFUGEES &
QUEERS**

Workshop: “Leaving the queer bubble” – PR- und Medientraining

Wann

Freitag, 27. Oktober bis
Sonntag, 29. Oktober 2017

Wo

Jugend- und Bildungshaus
Tettenborn e. V.
Klettenberger Str. 6
37441 Bad Sachsa

Preis

Die Veranstaltung ist kostenlos, inkl.
Übernachtung und Verpflegung.

Der Veranstaltungsort ist rollstuhl-
gerecht. Fahrtkosten (DB 2. Klasse oder
Fernbus) können nach Rücksprache
übernommen werden. Die Verpflegung
ist vegetarisch, vegan optional.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen für
die Fortbildung mit Informationen zu
Essen (vegan, Allergien, etc.)
und Unterstützungs- und Überset-
zungsbedarfen bis zum **03.10.2017**:
felicitas.grabow@mh-stiftung.de

Wir laden Sie herzlich zu unserer Fortbildung im Rahmen des
Projekts **Refugees & Queers. Politische Bildung an der
Schnittstelle von LSBTTIQ und Flucht/Migration/Asyl** (finanziert
von der Bundeszentrale für politische Bildung) ein.

Die Fortbildung richtet sich an **Multiplikator*innen, Bildungsarbeiter*innen und
Aktivist*innen, die das Thema „Queer Refugees“ in die breitere Öffentlich-
keit tragen wollen**. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden werden prakti-
sches Handwerkszeug und Strategien erlernt und erprobt, um sich in der deutschen
Medien- und Presselandschaft mit den eigenen Themen zu platzieren.

Wir wollen über den gesellschaftlichen Diskurs um Queer Refugees / LSBTTIQ und
Flucht / Migration / Asyl sprechen und darüber nachdenken, wie wir durch andere Bil-
der und Geschichten Sichtbarkeit jenseits von Opfererzählungen herstellen und
Selbstrepräsentation stärken können. Fadi Saleh wird mit uns über “Critical Refleca
tions on the Global Politics of Representing Syrian Queer Refugees” diskutieren.
Für die Vermittlung von praktischem Know How wird Joanna Stolarek von den Neuen
Deutschen Medienmachern (<http://www.neuemedienmacher.de/>) mit einem Basis-
medientraining sorgen. Dabei wird es auch um den Umgang mit Rassismus in der
deutschen Medienlandschaft gehen.

Abschließend wollen wir gemeinsam mit Dennis Sadiq Kirschbaum (i,Slam) und
Tarik Tesfu am Beispiel von Digital Storytelling Möglichkeiten, Grenzen und Fallstri-
cke der (Selbst)Repräsentation austesten.

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PROJEKTS
REFUGEES & QUEERS


**BUNDESSTIFTUNG
MAGNUS
HIRSCHFELD**

Gefördert
durch die

bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung

Bundesstiftung Magnus Hirschfeld
Mohrenstraße 34
10117 Berlin

info@mh-stiftung.de
<http://mh-stiftung.de/>
f/mhstiftung  **@mhstiftung**

Telefon: 030 – 2089 87 65-0
Telefax: 030 – 21 23 43 76-2
E-Mail: info@mh-stiftung.de